Abgrund

Gedichte

Von Rodo

Kapitel 1: Abgrund

Hmm, denkt euch am besten selber was dabei. Ist ja auch nicht lang.

Abgrund

Der düstre Karneval
Tanzt durch nachtschwarze Straßen
Erhellte von dumpfem Fackelschein.

Die Kleider schwarz
Gesichter bedeckt mit weißen Masken
Deren aufgemalte Fratzen
Im Licht der Fackeln spottend Grinsen.

Auf einem Einrad
Ein Jongleur
Und bunte Kegel tanzen
Zum verhallenden Stakkato eines Cembalos
Und dem Klange der Violinen.

Schwärze, die, zerrissen
Von weißen Masken, bizarrem Lichtspiel
Grauseligen Tönen und schelmischem Lachen
Dem Blitzen stählerner Spinnfäden,
Die jedermann fangen und
In ein blutiges Ende treiben...

© 19. September 2004